



Mahlitzscher

e-Landpost



ökokiste



Liebe Ökokisten-Kunden,

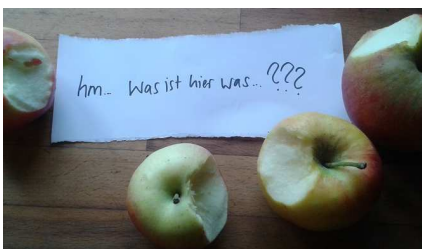
Winter und Frühling ringen noch fleißig miteinander. Und doch...! Überall bewegt es sich langsam aber sicher in Richtung Frühling. Es wird jeden Tag früher hell, und die Schneeglöckchen sind allerorten zu bewundern. Wir freuen uns! Das Lagergemüse wird weniger und weniger, und wir ernten wieder mehr in den Gewächshäusern. Vor allem aber wird gejätet. Unter den Garten-Vliesen sind viele Beikräuter gewachsen. Sie müssen nun weichen, damit sich demnächst wieder unser beliebter Rucola, Feldsalat, Postelein und Pflücksalat ausbreiten kann.

Beste Grüße aus Mahlitzsch!

*Klaudia Schümann
und Ihr Team vom Hof Mahlitzsch*

Sonderwünsche erwünscht

Es gibt **verschiedene Sorten** Äpfel, Möhren und Kartoffeln im Angebot. Einige Kunden möchten im Rahmen einer Lieferung gern mehrere Sorten ausprobieren. Bisher haben wir die unterschiedlichen Sorten nicht kenntlich gemacht. Das soll sich



ab sofort ändern. Wenn es Ihnen wichtig ist, in Ihrer Ökokiste mehlig von fest kochenden Kartoffeln, samenfeste von Hybrid-Möhren und die Apfelsorten unterscheiden zu

können, vermerken Sie dies einfach im Online-Shop unter „Nachricht zur Bestellung“.

Auch gibt es Kunden, die gerne eine **Papiertüte statt einer Plastiktüte** in ihrer Ökokiste wünschen. Das ist ebenfalls möglich. Einfach eine Nachricht senden, und wir werden das sehr gerne berücksichtigen.

Innovation: Kuh-Treppe

Im Februar wird unsere seit langem geplante Kuh-Treppe fertig gestellt. Hintergrund ist der abschüssige Zugangsweg zu einer Weide, den das Stall-Team gerne verstärkt nutzen möchte, der von unseren Rindern allerdings schlecht begangen werden kann. Der Weg war bisher mit Schotter ausgelegt, was für die Klauengesundheit der Tiere nicht gut ist.



Holzhäcksel ist in dem Fall das ideale Material für die Tierklauen, würde aber nach und nach von den Kühen den Abhang hinuntergetreten werden. Darum wird nun diese Treppe gebaut. Stufe für Stufe wurde mit Hilfe von wuchtigen Baumstämmen angelegt, mit Schotter aufgefüllt und schließlich mit Holzhäcksel abgedeckt. Auch ein Geländer wird noch gebaut.

Wir sind gespannt, wie die Tiere ihre neue Treppe annehmen werden! Für Ende April ist der erste Weideauftrieb nach der Winterpause geplant.

Was heißt Demeter?

Hof Mahlitzsch ist ein zertifizierter Demeter-Hof, doch was verbirgt sich hinter dieser Marke verbirgt? Demeter - übrigens der Name der griechischen Fruchtbarkeitsgöttin - steht für die biologisch-dynamische Anbauweise nach antroposophischem Vorbild. Zentral sind neben dem Weglassen von synthetischem Dünger und chemischen Pflanzenschutzmitteln das Hinzufügen von Besonders... Dies sind die biologisch-dynamischen Kompost- und Spritzpräparate nach Rudolf Steiner. Zum Beispiel das Hornmist-Präparat: Es unterstützt die Humusbildung und das Bodenleben. Dafür wird frischer Kuhmist in ein Rinderhorn gestopft, sechs Monate vergraben und nach dem Ausgraben in kleinen Gaben in Wasser verrührt, was die Lösung hochwertig energetisiert. Direkt nach dem Rühren wird das Präparat auf den Feldern gespritzt.

Es gibt viele weitere Präparate. Im Rahmen des Sächsischen Rings treffen sich hiesige Bauern zweimal jährlich und stellen die Präparate gemeinsam her.



Darüber hinaus wird auf Demeter-Höfen ein geschlossener Hoforganismus angestrebt, bei dem die Rinder das Futter vom eigenen Land erhalten und der produzierte Düngemist wiederum auf die eigenen Felder ausgebracht wird, um Bodengesundheit und Pflanzenwachstum zu befördern.